

02 28.7.1980

Vogel purzelte nach drei Schuß beim Schützenfest in Nörvenich

Verdiente Schützen ausgezeichnet – Viele Gastbruderschaften

Nörvenich. – Die St. Sebastianus-Schützenbruderschaft feierte am Wochenende ihr Schützenfest in den Neffelbachwiesen. Schützenkönig wurde Wilfried Maassen, der mit dem 23. Schuß den Königsvogel von der Stange holte. Jungprinz wurde Heinz Iven mit dem 33. Schuß und Schülerprinz Frank Thanner, der nur drei Schuß benötigte, um zum Erfolg zu kommen.

Den Auftakt bildete am Samstagabend der traditionelle Marsch der Schützen durch die Straßen des Ortes. Es schloß sich der Eröffnungsball im Festzelt an. Während dieser Veranstaltung, die gut besucht war, wurde Willi Bell mit dem hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Die Auszeichnung nahm Bundesmeister Konrad Joist vor, der die 20jährige Tätigkeit des Ausgewählten besonders würdigte. Die Sebastianus-Medaille für aktive Tätigkeit in der Bruderschaft erhielten Hans Lüsse und Heinz Maassen. Hier nahm Brudermeister H. Joist die Auszeichnung vor.

Nach gemeinsamer heiliger Messe am Sonntagmorgen in der Pfarrkirche fand die Gefallenenehrung am Kriegerdenkmal im Burgpark statt. Es schloß sich ein musikalischer Frühschoppen im Festzelt an. Hier erhielt Matthias Jansen die goldene Sebastianus-Medaille als ehemaliger Fahnen-Offizier. Matthias Blatzheim wurde mit der Rath-Gerlen-Plakette als Förderer der Bruderschaft ausgezeichnet.

Am großen Festzug in den frühen Nachmit-

tagsstunden beteiligten sich Bruderschaften aus Oberbolheim, Rath, Wissersheim, Poll, Eggersheim, Irresheim und Hochkirchen. Neben der Musikkapelle waren drei Tambourcorps im Festzug. Anschließend spielte die Comet-Band zum Tanz auf. Kleinkaliberschießen fand am Hochstand statt. Der Abend endete mit einem Festball. Der Gemeinschaftsgottesdienst am Montagmorgen wurde von Pfarrer i. R. Völl zelebriert. Die Kollekte stellte die Bruderschaft der Mission zur Verfügung. Den Klosterinsassen wurde anschließend ein Ständchen gebracht. Während draussen äußerst schlechtes Wetter herrschte, war das Festzelt von Besuchern fast überfüllt. Beim Schießwettbewerb wurden die neuen Majestäten ermittelt. Unter dem Beifall der Gäste proklamierte Brudermeister Heinrich Joist Frank Thanner als Schülerprinz, Heinz Iven als Jungprinz und Wilfried Maassen als Schützenkönig, denen er Prinzen- und Königssilber umlegte. Den aus ihrem Amt scheidenden Majestäten heftete Brudermeister Joist Erinnerungsorden mit herzlichen Dankesworten für ihre Tätigkeit an. Für die 60 Jahre alte Bruderschaftsfahne, die restauriert werden muß, ergab eine Sammlung den Betrag von 700 DM. Mit dem Königsball ab 20 Uhr klang das Schützenfest aus, wobei man feststellte, daß trotz des schlechten Wetters an allen Tagen der Besuch der Veranstaltungen zufriedenstellend war.



Die neuen Majestäten der Nörvenicher St. Sebastianus-Schützen, die je verlaufenes Schützenfest abschließen konnten.